

Datenschutzerklärung der Ziraat Bank International AG**-Information nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)-****Vorwort**

Liebe Kundin, lieber Kunde,

folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Die Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden.

Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Teil I – Datenschutzhinweise**1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Die Ziraat Bank International AG ist ein deutsches Kreditinstitut mit Sitz in Frankfurt am Main, einschließlich 8 Filialen in Deutschland.

Wir gehören zur türkischen Ziraat Group, die über unsere Muttergesellschaft, die T.C. Ziraat Bankası A.Ş., als staatliche Finanzgruppe mit einem Fokus auf dem nationalen und internationalen Markt tätig ist.

Als verantwortliche Stelle ergreifen wir, die

Ziraat Bank International AG
Am Hauptbahnhof 16
60329 Frankfurt am Main,

alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Ziraat Bank International AG
Am Hauptbahnhof 16
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ziraatbank.de

2. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das im Klartext, dass wir diese z.B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. In dieser Datenschutzerklärung geht es dabei um personenbezogene Daten von:

- Interessenten und Kunden der Ziraat Bank International AG, die natürliche Personen sind
- Allen anderen natürlichen Personen, die in Kontakt mit unserer Bank stehen, z.B. Bevollmächtigte, Erziehungsberechtigte, Boten sowie Vertreter oder Mitarbeiter juristischer Personen, aber auch Besucher unserer Website und Personen, die sich auf der Website oder unseren Apps registrieren lassen
- Wirtschaftlich Berechtigte unserer Kunden (hier müssen wir unseren Prüfungspflichten, z.B. nach dem Geldwäschegesetz, nachkommen)

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von der Ziraat Bank International AG oder von sonstigen Dritten (z.B. der Schufa) zulässigerweise erhalten haben. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für unsere Dienstleistung notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z.B. über Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse oder Handels- und Vereinsregister.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- **Personalien und Legitimationsangaben** z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/Reisepass Nummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- **Authentifikationsdaten** z.B. Unterschriftprobe
- **Auftragsdaten** z.B. Depotnummer, IBAN, Zahlungsaufträge, Einzahlungen auf Ihr Konto sowie Abhebungen und Überweisungen von Ihrem Konto, Telefonnummer
- **Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen** z.B. Umsatzzdaten im Finanztransfergeschäft, Kreditrahmen, Produktdaten (z.B. Einlagen-, Kreditgeschäft)
- **Daten über Ihre finanzielle Situation** z.B. Gehaltsabrechnungen, Zahlungsverhalten, Wert Ihrer Immobilie bzw. sonstiger Vermögensgegenstände, Kreditgeschichte, gegenwärtige Kreditbonität, Angaben zu Ihren Finanzprodukten bei der Ziraat Bank International AG, Einträge bei Auskunfteien, Zahlungsverzug, Angaben zum Einkommen
- **Soziodemografische Angaben** z.B. Familienstand und Familiensituation
- **Daten zu Ihrem Online-Verhalten und -präferenzen** z.B. IP-Adressen, eindeutige Zuordnungsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Ihren Besuchen auf unseren Websites und Apps, Endgeräte, mit denen Sie unsere Website besucht haben

- **Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen**, die Sie uns mitteilen z.B. über unseren Kundendialog oder unsere Website
- **Sensible Daten**, besondere Kategorien personenbezogener Daten, bekannt als „Sensible Daten“, z.B. Informationen zu Ihrer religiösen Zugehörigkeit, erheben wir ausschließlich, wenn dies unbedingt notwendig ist. Also beispielsweise zur Abführung der Kirchensteuer.
- **Daten von Kindern**, Angaben zu Kindern erheben wir nur dann, wenn Sie ein Konto für Minderjährige eröffnen.
- Sowie weitere mit diesen Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zweck der Verarbeitung: Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir im allgemeinen, um Ihre Anfragen zu beantworten, Ihre Aufträge zu bearbeiten oder Ihnen Zugang zu bestimmten Informationen oder Angeboten zu verschaffen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Produkt (z.B. Girokonto, Festgeldkonto, Konsumentenkredit) und können unter anderem auch dazu dienen, Ihren Bedarf zu analysieren und zu prüfen, ob ein Produkt für Sie geeignet ist.

Zur Durchführung Ihrer Vertragsverhältnisse, z.B. Abwicklung von Zahlungsdiensten oder Anbieten von unseren Produkten und Dienstleistungen oder bei der Vergabe von Krediten/Dispositionskrediten im Analyse des Kreditrisikos und –verhaltens (Scoring) müssen wir für die jeweiligen Zwecke ihre Daten verarbeiten.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele; Stärkung der Kundenbeziehung – Einladungen-, Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonität beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto –SchuFa-, Werbung oder Marktforschung, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Videoüberwachungen um Kundschaft und Mitarbeiter zu schützen, Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit gegen betrügerischen Aktivitäten.

c. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Siehe auch „Ihre Rechte“). Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie

uns gegenüber vor Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DS-GVO

Zusätzlich unterliegen wir als Bank einigen gesetzliche Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtliche Anforderungen (z.B. Rundschreiben oder Anweisungen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), der Europäischen Zentralbank oder der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank). Mit dem Zweck der Kreditwürdigkeitsprüfung, der Identitätsprüfung, der Erfüllung steuerlicher Kontroll- und Meldepflichten, der Betrugs- und Geldwäscheprevention sowie der Bewertung und Steuerung von Risiken verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben oder im öffentlichen Interesse.

5. Wer erhält Ihre Daten?

a. **Innerhalb der Bank:** Nur diejenigen Stellen erhalten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

b. **Außerhalb der Bank:** Wir haben uns in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Wahrung des Bankgeheimnisses über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Eine gesetzliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht: Öffentliche Stellen, Aufsichtsbehörden und -organe, wie z.B. Steuerbehörden, Bankenaufsicht (BaFin, EZB oder Bundesbank); Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden, wie z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte; Anwälte und Notare, wie z.B. in Insolvenzverfahren; Wirtschaftsprüfer oder andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen als Korrespondenzbanken.

c. Um ständig unsere Produkte und Dienstleistungen im Rahmen von der vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und verbessern, arbeiten wir auch mit anderen Dienstleisterfirmen zusammen.

d. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können sich zur Erfüllung ihres Auftrags weiterer Dienstleister bedienen wenn diese das Bankgeheimnis wahren und die Anforderungen der DS-GVO erfüllen. Dies können beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Kartendienstleister, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung oder Vertrieb und Marketing sein.

e. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaat (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsverkehr an Drittstaat) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Bei Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) wird der Schutz persönlicher Daten anders gehandhabt. In diesen Fällen nehmen wir Sicherheitsmaßnahmen vor (z.B. besondere Vertragsklauseln), damit Ihre personenbezogenen Daten mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden wie innerhalb EU/EWR – Raums.

Wir haben weitreichende Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung des Datenschutzes konzentriert zu gewährleisten: Um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, hat die Ziraat Bank International AG verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules – BCR) im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung beschlossen. Diese BCR haben die Datenschutzbehörden in allen EU-Mitgliedsländern genehmigt. Die Ziraat Bank International AG unterstützt insbesondere operativ (z.B. im Rahmen des gesetzlich geforderten Zahlungsscreenings) bei der IT-Sicherheit oder bei bestimmten Aspekten zur Bereitstellung von Dienstleistungen oder Produkten. Wann immer es der Verarbeitungszweck zulässt, schützen wir die Daten durch Anonymisierung oder Pseudonymisierung.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das bedeutet, wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, deren Gründe hierfür können z.B. folgende sein:

- Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung bringt einige Neuerungen für das Datenschutzrecht mit sich. Das sind die neuen Rechte jeder Betroffenen Art. 15 ff DSGVO 16 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

- **Das Recht auf Auskunft, und Berichtigung:** Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- **Das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten:** Aus folgenden Gründen können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:
 - Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
 - Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt
 - Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
 - Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
 - Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein legitimer Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

- **Das Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten.
- **Das Recht auf Widerspruch:** Wir dürfen Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In diesen Fällen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Dies gilt auch dann, wenn wir Ihre Daten für unsere Direktwerbung nutzen. Bitte beachten Sie unseren gesonderten Hinweis in Teil II „Information über Ihr Widerspruchsrecht“.
- **Das Beschwerderecht:** In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen sind. Dann sind Sie berechtigt, beim Datenschutzbeauftragten der Ziraat Bank International AG sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.
- **Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:
 - Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen
 - Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen
 - Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur

Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen

- Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Zusätzlich sind wir durch das Geldwäschegesetz verpflichtet, Sie mithilfe Ihrer Ausweisdokumente zu identifizieren, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen (per Postident-Verfahren). Dabei werden Ihr Name, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift und Ausweisdaten erhoben und festgehalten. Sollten im Laufe unserer Geschäftsbeziehung mögliche Änderungen auftreten, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen.

Wenn Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen angestrebte Geschäftsbeziehung weder aufnehmen noch fortführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Das gilt beispielsweise für folgende Fälle:

- Aufgrund gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und anderen vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (unter anderem im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen werden insbesondere zu Ihrem Schutz ergriffen.
- Um die Kreditwürdigkeit unserer potenziellen Kunden zu beurteilen, nutzen wir das sogenannte Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung, wenn jemand ein Produkt abschließen will. Außerdem gehen sie in das laufende Risikomanagement mit ein.

Teil II- Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt. Dies gilt auch für ein Profiling. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Oder Ihre personenbezogenen Daten dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Ziraat Bank International AG
Am Hauptbahnhof 16
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ziraatbank.de.